Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 11

Rubrik: Mitz und Matz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

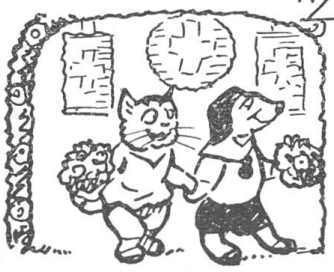
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

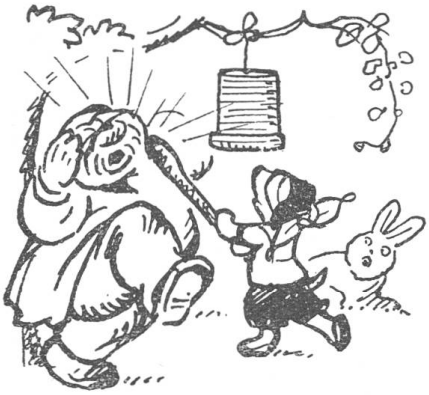
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitz und Matz



1. Mitz und Matz, nach ihrer Plag',
Haben einen Freudentag:
Kinderfest in Quäkers Garten
Gibt 's, mit Spielen aller Arten.
Unsre zwei im Feierkleid
Stehen zum Empfang bereit.

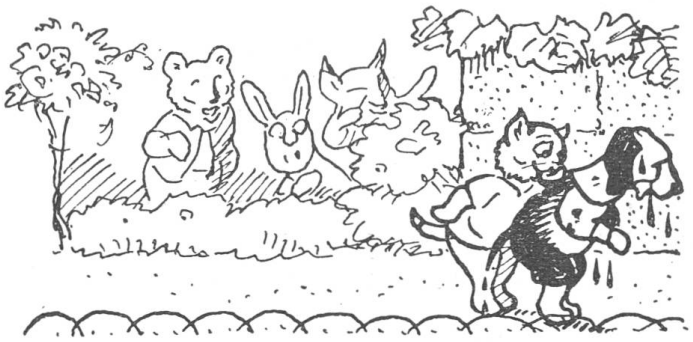
2. Und schon naht die Kinderschar,
Welche eingeladen war.
Erst gibt 's einen Ringelreihn,
Hierauf setzt das Spielen ein.



3. Beim Topfschlagen haut der Matz
Leider an den falschen Platz.
Aber Achtung jetzt und Schweigen,
Zirkuskünste nunmehr zeigen,
Mitz und Matz, die haben sie
Ja gelernt mit Fleiss und Müh.
Mitz entzückt das Publikum,
Aber Matz geht alles krumm. –

4. Lockend in der Gartennische
Stehen die gedeckten Tische.
Eben trägt Frau Quäker her
Eine Schüssel, gross und schwer.

5. Da, ein lauter Schreckensschrei,
Matz plumpst in den Pflaumenbrei,



6. Der nach allen Seiten spritzt.
Mama Quäk am Boden sitzt.
Matz, der sich vor Scham versteckt,
Wird von Mitzi abgeleckt.
Aber dieses Missgeschick
Trübt nicht lang der Kinder Glück.